

25.07.2023

Kleine Anfrage 2169

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Wieder Mönchengladbach: Zwei 17-Jährige nach Streit mit Messer verletzt – Erneut jugendliche Täter

Am Donnerstag, den 22.06.2023, kam es in Mönchengladbacher Stadtteil Wickrath-Mitte zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung unter Minderjährigen. Dabei soll es gegen 16:00 Uhr an der Kirchstraße zu einem verbalen Streit gekommen sein, welcher kurz darauf in Gewalt ausbrach. Beteiligt waren die zwei 17-jährigen Opfer sowie drei vorerst unbekannte Tatverdächtige. Einer der Täter soll ein Messer gezogen haben, mit welchem er die 17-Jährigen verletzte, wobei ein weiterer Pfefferspray einsetzte und der dritte Beteiligte sich scheinbar gewaltfrei verhielt. Danach flüchteten die drei Angreifer zu Fuß und konnten trotz großräumiger Suche mit Diensthunden nicht gefunden werden. Einer der beiden verletzten 17-Jährigen schwebte in Lebensgefahr, sei aber inzwischen „laut medizinischer Beurteilung stabil“¹ und habe nach einwöchiger stationärer Behandlung das Krankenhaus verlassen. Das zweite Opfer wurde ambulant behandelt und konnte noch am selben Tag wieder nach Hause. Ein beistehender Zeuge alarmierte die Rettungskräfte. Des Weiteren gaben befragte Anwohner an, dass es sich bei der Umgebung um eine „ruhige“ und „bürgerliche Gegend“² mit Grünflächen, Spielplätzen, vielen Einfamilienhäusern, aber auch ein paar Mehrfamilienhäusern handle. Allerdings sei die Gegend um die Kirche immer mehr zu einem Treffpunkt von Jugendlichen geworden, die „gelegentlich zu viel trinken würden“.³ Polizei und Staatsanwaltschaft werteten den Angriff als versuchtes Tötungsdelikt. Aus diesem Grund wurde eine Mordkommission eingerichtet, welche die Ermittlungen leitet. Die genauen Hintergründe seien allerdings noch unklar, die Täter sollen sich aber nicht näher gekannt haben. Trotzdem soll es am Vortag bereits zu einem Streit zwischen denselben Täter- und Opfergruppen gekommen sein.⁴

Nachdem die mutmaßlichen Täter vom Tatort geflohen waren und nicht gefasst werden konnten, wurde nach ihnen gefahndet und sie wurden von Zeugen beschrieben. Zwei der Verdächtigen sein zwischen 15 und 18 Jahren alt und habe ein „arabisches beziehungsweise südländisches Erscheinungsbild“.⁵ Der dritte Tatverdächtige wurde unter anderem als ungefähr 1,80 Meter groß mit dunklem Haar beschrieben. Zudem soll er nur „gebrochen Deutsch gesprochen“⁶ haben.

¹ https://rp-online.de/nrw/staedte/moenchengladbach/blaulicht/messerangriff-in-moenchengladbach-zwei-jugendliche-verletzt_aid-92586995_

² Ebenda.

³ Ebenda.

⁴ Ebenda.

⁵ Ebenda.

⁶ Ebenda.

Im Laufe der Ermittlungen konnte die Mordkommission die Identität der minderjährigen Tatverdächtigen herausfinden. Demzufolge soll es sich um zwei 15-jährige und einen 13-jährigen Jungen handeln. Einer der beiden 15-Jährigen, die die mutmaßlichen Haupttäter sind, stellte sich am 29.06.2023 der Polizei in Mönchengladbach und gestand seine Beteiligung an dem Vorfall. Der andere 15-jährige Haupttatverdächtige sei derzeit nicht in Deutschland. Außerdem liegen Polizeiinformationen zufolge zu allen Verdächtigen bereits Eintragungen wegen Eigentums- und Gewaltdelikten vor. Überdies seien der 13-Jährige und einer der 15-Jährigen auch schon in die Initiative „KURVE KRIEGEN“ aufgenommen worden, erhielten bislang anscheinend aber nur Erstgespräche. Die Ermittlungen der Mordkommission dauern an, um weitere Hintergründe und Details zu klären.⁷

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben genannten Vorfall? (Bitte Tathergang, Vorstrafen der Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften der Tatverdächtigen, seit wann die Tatverdächtigen im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei einem deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über die Tatverdächtigen nennen.)
2. Zu wie vielen Straftaten, die von Minderjährigen begangen wurden, kam es seit 2015 in Mönchengladbach? (Bitte nach Jahr und Delikt sowie Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen Personen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)
3. Wie viele Jugendliche wurden seit 2015 in NRW in die Initiative „KURVE KRIEGEN“ aufgenommen? (Bitte nach Alter, Delikt bzw. Grund der Aufnahme und Staatsangehörigkeit bzw. Migrationshintergrund der Jugendlichen aufschlüsseln.)
4. Bei wie vielen Jugendlichen, die an der Initiative „KURVE KRIEGEN“ teilgenommen haben, konnte eine vollständige Rehabilitation registriert werden bzw. sind keine weiteren Straftaten aufgefallen? (Bitte nach Dauer der Teilnahme, Alter, Delikt bzw. Grund der Aufnahme und Staatsangehörigkeit bzw. Migrationshintergrund der Jugendlichen aufschlüsseln.)

Markus Wagner

⁷ [https:// www .presseportal.de/blaulicht/pm/30127/5547314](https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/30127/5547314).